Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

August September 2017

Luther, Kinder, Bibel, Rose, Stein
Seite 2

Wichtig - nur ich?
Seite 3

Burgbernheim
Seiten 4 - 7

Ergersheim
Buchheim
Pfaffenhofen
Wiebelsheim
Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle
Seite 12 - 13

Gottesdienstplan
Seiten 14 - 15

Illesheim
Schwebheim
Urfersheim
Westheim
Seiten 16 - 19

Marktbergel
Ottenhofen
Seiten 20 - 23

Dekanats-Info
Seiten 24 - 26

Andreas Karlstadt
Seite 27

Kinderseite
Seite 28

Luther, die Kinder, die Bibel, eine Rose und ein Stein

Im Jubiläumsjahr

In vielen Kindergärten und Kindertagesstätten wird in diesem Jahr Martin Luther und die Reformation thematisiert. Hier und dort hat es bestimmt Bedenken gegeben, ob es denn gelingen kann, Kinder bis 6 Jahre mit diesem Thema zu erreichen. Die Erfahrungen zeigen, dass Luther und sein Lebenswerk auch für sie unglaublich spannend ist und die Kinder mit Freude und großem Interesse in seine Lebensgeschichte und Denken eintauchen.
Etwas ganz Besonderes für die Kinder der Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim war der „Lutherspaziergang“, den wir im Juli unternommen haben.

Lutherstein wiederentdeckt

Seit 1934 steht ein Lutherstein im Bereich der Treppenanlage unterhalb der Kirche und des Torhauses. Der ganze Kapellenberg war ja früher eine Art „Bildungszentrum“ mit Kindergarten, vier Schulhäusern, der Kirche und den beiden Pfarrhäusern.

Unsere dienstälteste Erzieherin Elke Höhlein erzählte den Kindern, dass sie im Herrenkellerschulhaus - wo heute eine Kleinkindergruppe untergebracht ist und im September eine vierte Regelkindergruppe beginnt - eingeschult wurde. Das Foto zur Einschulung wurde damals natürlich am Lutherstein gemacht.
Im Jubiläumsjahr 2017 wurde der Bereich um den Lutherstein vom Stadtgärtner neu bepflanzt und der Gedenkstein auch damit neu ins Bewusstsein gebracht.

Zum Titelbild:
Ein Teil der Kinder der Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim am Lutherstein bei unserem Lutherspaziergang am 13. Juli.

Die Bibel in der Übersetzung Martin Luthers

1534 - 1934 steht auf dem Lutherstein. In der Kirchengeschichte Burgbernheims ist für 1534 nichts besonderes vermerkt.
In jenem Jahr hat Martin Luther seine erste komplette Bibelübersetzung in deutscher Sprache veröf-

fentlicht. 400 Jahre später wurde in dankbarer Erinnerung der Gedenkstein errichtet - unterhalb der Kirche und genau dort, wo die Schüler ihre ersten Schuljahre erlebten.
Menschen brauchen geistige und geistliche Orientierung. Kinder brauchen Religion, die Seele benötigt Nahrung. Und es ist jede Mühe wert, Kindern die frohe Botschaft eines liebenden Gottes zu vermitteln.

Bildungsoffensive

Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, die Bibel in ihrer Muttersprache zu lesen und zu verstehen. Gottes Wort nicht nur für die Akademiker, die Latein beherrschen.
So hat Luther die Fürsten aufgefordert, für die schulische Bildung zu sorgen. Lesen und schreiben sollten die Kinder lernen, nicht nur die Buben, auch die Mädchen.
„Wollte Gott, jede Stadt hätte auch eine Mädchenschule, in der die Mädchen täglich eine Stunde das Evangelium hören“, schreibt er 1520 an den christlichen Adel deutscher Nation.

Lutherisches Pfarrhaus

Wir sind dann gemeinsam zum Pfarrhaus gezogen. Dass evangelische Pfarrer heiraten dürfen, hat natürlich wesentlich mit Martin Luther zu tun, der bei seiner intensiven Beschäftigung mit der Bibel festgestellt hat, dass darin nirgendwo steht, Pfarrer oder Priester müssten ehelos bleiben. So hat der ehemalige Mönch 1525 eine entlaufene Nonne geheiratet und damit das evangelische Pfarrhaus auf den Weg gebracht, in dem kein einsamer Pfarrer leben muss. Bei Luthers waren es sechs Kinder, drei Mädchen und drei Buben - auch das wussten viele Kinder schon.

Lutherrose und Bibel

Staunend betraten die Kinder dann die Kirche St. Johannis. An der großen Lutherrose, die in der Oster-

nacht gemeinsam mit Kindern gestaltet worden war, herrschte bald Gedränge. Die Kinder wussten schon richtig gut Bescheid.
Am Ende konnten die Kindern noch alte und neue Lutherbibeln anschauen.
Der Lutherspaziergang endete mit dem gemeinsamen Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freude“, dessen erste drei Strophen fast alle auswendig kannten - gedichtet von Paul Gerhardt, einem Pfarrer, der von Martin Luther ganz wichtige Impulse bekommen hatte.

Ein paar weitere Fotos finden Sie noch auf Seite 6.

Wolfgang Brändlein,
Burgbernheim

Ich bin wichtig! - Nur ich?

Dieses Thema begegnet mir zu Zeit immer wieder. Der Egoismus vieler Menschen scheint derzeit an vielen Stellen neuen Auftrieb zu bekommen. An zwei Beispielen möchte ich das deutlich machen:
Im Bereich der Kommunikation und im Straßenverkehr.

„Ich bin wichtig!"

Selbstverständlich stimmt das. Jede und jeder ist wichtig. Es liegt mir fern, das zu bezweifeln oder gar in Abrede zu stellen. Dennoch beschäftigt es mich z.Zt. sehr, dass ich den Eindruck habe, manche kreisen nur noch um sich selbst, ihr eigenes „Ich" und um ihre eigene, kleine Welt. Sie sind zwar gut vernetzt, nehmen aber oft die Menschen nicht wahr, die ihnen im Moment leibhaftig nahe sind.

Kommunikation ist gut, aber...

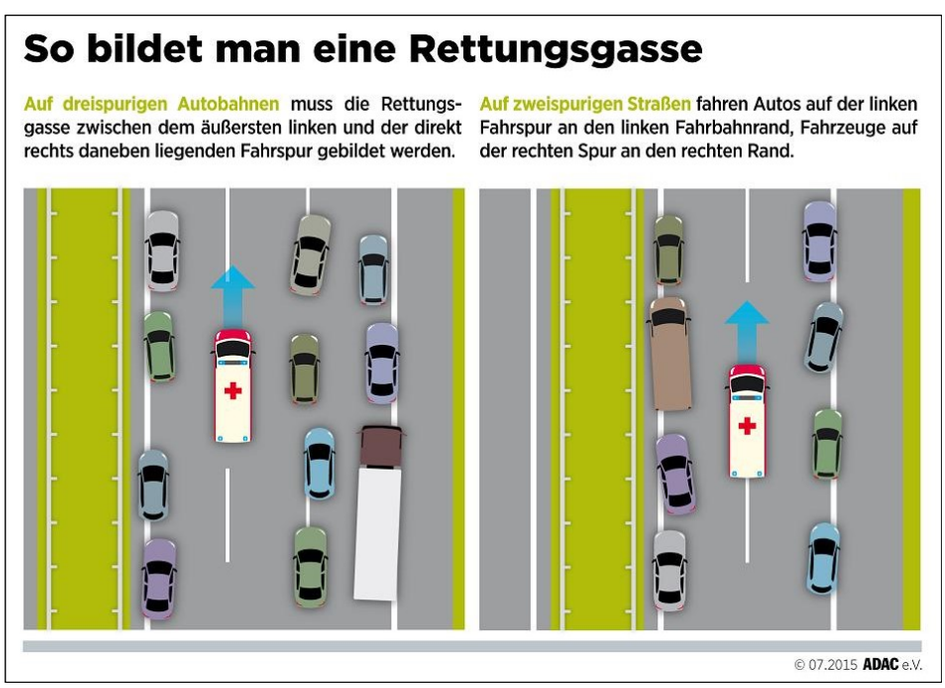
Viele Menschen sind ständig erreichbar und kommunizieren laufend. Das ist grundsätzlich nicht verkehrt. Ich finde, dass dabei aber oft Grenzen überschritten werden. Zum Beispiel erzählte mir neulich jemand nach einer längeren Bahnfahrt: *„Es war kaum auszuhalten, wie viele Leute ständig laut im Zug telefoniert haben. Und vor allem, über welchen Quatsch die sich öffentlich unterhalten."*
Oft beobachte ich Mütter und Väter, die mit Kindern unterwegs sind; sei es auf dem Gehsteig, auf einem Spielplatz oder beim Heimweg von einem Volksfest. Gleichzeitig telefonieren sie oder hängen mit Augen und Fingern an ihrem Smartphone. Ihre Kinder scheinen sie dabei nicht zu interessieren. Sie tun mir leid.
Es ist gut, dass es Kinder gibt; und Eltern, die sie groß ziehen. Aber solche Beobachtungen lassen mich befürchten, die Kinder laufen im wahrsten Sinn des Wortes einfach nur neben her und Eltern kommunizieren zu wenig mit ihnen. Andere Kontakte scheinen ihnen oft wichtiger zu sein.

Es geht auch anders

Andererseits kam mir vor einiger Zeit in einer Stadt ein junger Mann entgegen, neben dem zwei Kinder liefen. Er hatte sie offensichtlich von der Schule abgeholt. Beide Kinder erzählten abwechselnd von ihren aktuellen Erlebnissen. Der Mann - ich weiß nicht, ob es der Vater war - hörte zu, ging auf sie ein und fragte nach.
Ich befürchte, solche Erwachsene werden nach und nach weniger.

… und im Straßenverkehr?

Stau auf der Autobahn. Meiner Frau und mir ging es neulich bei einer Autobahn-Fahrt auch so. Plötzlich ging erst einmal nichts mehr. Dann über mehrere Kilometer „Stop and Go". Auf der zweispurigen Fahrbahn bildeten die meisten eine Rettungsgasse. Außer einem: Drei Autos vor uns fuhr einer stetig weiter in der Mitte. Warum machte er das? In diesem Fall war es zum Glück kein Unfall, der den Stau veranlasst hatte, sondern nur eine Fahrbahnverengung wegen einer Baustelle. Eine Rettungsgasse war deshalb nicht nötig. Aber das konnte man ja nicht wissen. Das Problem bleibt.



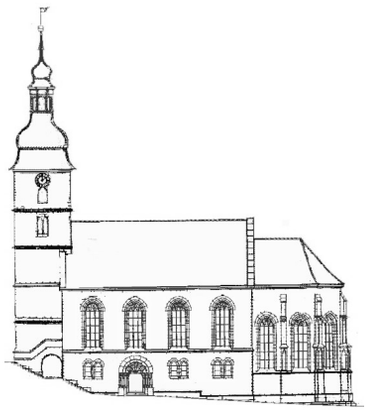
Immer wieder beklagen Rettungskräfte, dass sie durch Fehlen einer Rettungsgasse massiv behindert werden. Mindestens genauso schlimm sind Gaffer, die den Verkehr unnötig aufhalten, um zu allem Übel auch noch Unfälle mit ihren Smartphone zu dokumentieren. Nach dem Motto *„Ich war dabei; ich hab´s gesehen!"*
Deshalb müssen Rettungskräfte zu allem, was von ihnen gefordert ist oft auch noch Verunglückte vor den gierigen Blicken der Gaffer schützen.
Auch nach dem schrecklichen Busunglück vor einigen Wochen auf der A 9 bei Münchberg, bei dem viele starben, wurden die Rettungsarbeiten durch unvernünftige Autofahrer behindert. Deshalb wurde unmittelbar danach gefordert, dafür härtete Strafen einzuführen. Ob das eine Lösung ist, weiß ich nicht.

Eine Form der Nächstenliebe

Auf jeden Fall ist es wichtig, von sich selbst, seinem derzeitigen Befinden und seinem eigenen Vorteil abzusehen. Manche Menschen müssen erst wieder lernen, wahrzunehmen, was um sie herum gerade geschieht und worauf es ankommt.
Und vor allem, die Bedürfnisse und Nöte anderer Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren.
Ich sehe darin eine Form der christlichen Nächstenliebe. Wie überall, ist sie auch in der alltäglichen Kommunikation und im Straßenverkehr sehr wichtig.

Günter Bauer

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim
Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863
🖷 09843-97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung
Ihre Bürozeiten:
Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Mesnerdienst:
Mesnerkreis
Kontakt über das Pfarramt
und Dagmar Berlacher
☎ 09843-1535

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Hartmut Assel
Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim
☎ 09843-95603
Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Friedhofsbeauftragte:
Martin Obermeier ☎ 09843-1499
Dagmar Berlacher ☎ 09843-1535 und 0175-7615765

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de (neu, ständig aktuell)

Liebe Leserinnen und Leser,
in seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand seine bisherigen Überlegungen präzisiert und beschlossen: Nach Abschluss der Arbeiten an der Kirche soll bis Sommer 2018 im unteren Teil des Friedhofs die Möglichkeit zur Bestattung von Urnen unter einem Baum verwirklicht werden. Zunächst wird geklärt, ob sich hierfür der Bereich um die alte und mächtige Esche neben dem Torhaus eignet. Ist dieser Bereich zu sehr verwurzelt, wird dafür ein neuer Baum auf dem Gottesacker nahe des Seilerturms gepflanzt werden.
20 Bestattungsplätze oder mehr sollen hier entstehen. Der Bereich wird mit Rasen angesät; die Grünpflege wird von der Friedhofsverwaltung organisiert. Für jeden hier Bestatteten wird ein kleines Schild mit Namen und Bestattungstag angefertigt, das nicht jedem einzelnen Urnengrab zugeordnet wird, sondern an einem zentralen Ort bei diesem Baum angebracht wird. Die genauen Modalitäten werden in den nächsten Monaten erarbeitet und festgelegt.
Dem Kirchenvorstand ist es wichtig, diese Bestattungsform auf dem Friedhof zu ermöglichen - und nicht weit weg in unwegsamem Gelände, wo kein Name mehr an den Verstorbenen erinnert. Wir warten auf Gottes neue Welt, in der wir nicht ausgelöscht sondern zur Entfaltung gebracht werden.

Pfarrer Wolfgang Brändlein

Wie funktioniert eigentlich eine Orgel???

Orgel-Entdecker-Nachmittag im Rahmen des Burgbernheimer Ferienprogramms **am Montag, 04.09., 16.00 Uhr**
Wie eine Orgelfunktioniert?? Das kannst du an diesem Nachmittag entdecken!
Mit der Kantorin Frau Luise Limpert nehmen wir das große Instrument von außen und innen genau unter die Lupe. Du darfst das Orgelspielen ausprobieren, Orgelklänge erraten oder selbst komponieren.
Für Kinder ab 6 Jahren * Kirche St. Johannis * Dauer: etwa 1½ Stunden * Teilnahme kostenlos * Weitere Informationen und Anmeldung bei Luise Limpert, Telefon: 09841-682796, oder Mail an luise.limpert@freenet.de.

Gemeindefahrt nach Coburg

mit Besuch der Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner" auf der Veste Coburg am Donnerstag, 28. September, 8:00 bis 20:30 Uhr
Abfahrt an der Friedenseiche

Nach der Fahrt haben wir ein wenig Zeit, die Veste zu erkunden. Dann gibt es Mittagessen in der Burgschenke. Anschließend besuchen wir mit einer Führung die beeindruckende Landesausstellung. Nach dem Kaffeetrinken in der Altstadt besuchen wir die St. Moriz-kirche und feiern dort eine kleine Andacht. Rückfahrt gegen 17:45, Uhr Rückkehr nach Berna gegen 20:30 Uhr. Fahrpreis mit Eintritt und Führung: ca. 30,00 EUR. Anmeldung bitte im Pfarramt, Tel. 09843-97863.

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- Für das **Erntedankfest** erbitten wir wieder Ihre **Erntegaben**. Wer etwas geben kann und möchte, möge die Gaben bitte am Samstag, 30.09. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr in der Kirche abgeben. Die Gaben, mit denen die Kirche festlich geschmückt wird, werden anschließend an das Waldheim (Obernzenn) weitergegeben. Herzlichen Dank im Voraus!
- Am **Gemeindefest** wurden die 15 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt. Das Wetter hielt, und wir konnten den Familiengottesdienst im Innenhof des Gemeindehauses feiern. Vielen Dank den Helferinnen und Helfern für euer Engagement!
- Bei der dritten **Radsternfahrt** feierten viele Radler die Andacht in St. Johannis mit und erfreuten sich an der frisch renovierten Kirche.

Gottesdienste im Seniorenzentrum LichtBlick

Künftig werden im Seniorenzentrum LichtBlick jeden Monat in der Regel zwei Gottesdienste gefeiert: ein evangelischer Gottesdienst (wechselweise gestaltet von Pfarrer Brandenberg aus Marktbergel und Pfarrer Brändlein - ab und an mit Hl. Abendmahl) sowie ein katholischer Gottesdienst (gestaltet von Diakon Neumeier - immer als Wortgottesdienst mit Kommunion).
Die Gottesdienste finden donnerstags um 16.00 Uhr in der dann umgestalteten Cafeteria statt.
Alle sechs oder acht Wochen wird Tom Wagner mit den Schülerinnen und Schüler einen evangelischen Gottesdienst mitgestalten; dann wird dieser wohl auf einen Dienstag, 11.30 Uhr gelegt. Das tolle Projekt „Musizierende Generationen" kann nur vormittags stattfinden.
Im GEMEINDEBRIEF werden die Termine der evangelischen Gottesdienste abgedruckt.

Kurs für Ehrenamtliche in der Betreuung demenziell Erkrankter

Die Zentrale Diakoniestation Neustadt/Aisch, die auch die Kirchengemeinde Burgbernheim mit häuslicher Krankenpflege versorgt, bietet regelmäßig Kurse an, in denen Ehrenamtliche geschult werden, um dementiell Erkrankte im häuslichen Bereich zu betreuen. Die Zentrale Diakoniestation meldet einen deutlich gestiegenen, dringenden Bedarf an solchen ehrenamtlichen Helfern. Sie werden kompetent geschult; die Helferinnen und Helfer sind während ihres Einsatzes haftpflicht- und unfallversichert durch die Diakonie. In Neustadt/Aisch ist Frau Kolberg von der Fachstelle für pflegende Angehörige zuständig. Durch regionale Arbeitstreffen, persönliche Gespräche über Erlebtes in den Einsätzen und gemeinsames Teilnehmen an Veranstaltungen der Zentralen Diakoniestation werden die Ehrenamtlichen betreut

und für ihre Arbeit in der Demenzbetreuung weiter gestärkt. Pro Stunde wird den Ehrenamtlichen eine Aufwandsentschädigung von 8,00 EUR bezahlt.
Zwischen dem 19. September und 28. November wird in Burgbernheim die nächste Schulung von Ehrenamtlichen durchgeführt werden - aber nur, wenn eine entsprechende Teilnehmerzahl zustande kommt. Die bislang angemeldeten sieben Teilnehmenden reichen noch nicht dafür aus. 14 Personen sollten es sein. Wer an einer solchen Schulung und Tätigkeit interessiert ist, möge sich bald mit Lydia Henninger (Tel. 1524) oder Frau Hegwein-Schlegel in Verbindung setzen. Christa Hegwein-Schlegel ist in aller Regel mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus (Diakoniebüro) persönlich oder telefonisch erreichbar. Sie können sich auch über das Pfarramt mit der Pflegefachkraft in Verbindung setzen.
Sollte dieses Jahr kein Kurs zustande kommen, müssen wir wieder lange warten, bis in unserem Bereich erneut ein solcher Kurs angeboten wird. **Bitte nutzen Sie diese besondere Gelegenheit - Sie werden bestimmt viel davon haben!**

Die voraussichtlichen Schulungstermine sind:

Di, 19.09.2017	Di, 25.09.2017
Do, 05.10.2017	Di, 10.10.2017
Di, 17.10.2017	Di, 24.10.2017
Di, 07.11.2017	Di, 14.11.2017
Di, 21.11.2017	Do, 23.11.2017
Di, 28.11.2017	

jeweils 3 bis 4 Einheiten mit 45 Minuten, voraussichtlich 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus Burgbernheim.

Wichtige Adressen und Informationen

Kindertagesstätte Arche Noah Burgbernheim in evangelischer Trägerschaft
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, 🖷 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe
Freitags von 8.30 bis 10.00 Uhr (Gemeindehaus), Ansprechpartnerin: Miriam Spingler, ☎ 09843-5669676

KirchenChor St. Johannis
Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann, ☎ 09843-1741

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr (Gemeindehaus). Leitungsteam:
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Lina Payer, ☎ 09843-549 und Elfriede Gläser, ☎ 09843-9806302
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro
(gefördert vom Krankenpflegeverein) Christa Hegwein-Schlegel berät Sie mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband
Proben samstags nach Vereinbarung, Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
Die Jugendgruppe trifft sich jeden zweiten Freitag. Ansprechpartner:
Laura Heckel, ☎ 0173-7648581,
Marcus Kramer, ☎ 0174-1778277,
Magdalena Kreuz, ☎ 0176-43459574,
Nadine Pickel, ☎ 09843-9802773

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner:
Fabian Serby, ☎ 09843-1564
Lena Keil, ☎ 09843-980985

Nach Vereinbarung treffen sich:
Bauausschuss | Friedhofsausschuss Kindertagesstättenausschuss | Krabbelgottesdienstteam | Konfi-Team | Mesnerkreis

Bankverbindung für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim
BIC GENODEF1WDS
IBAN DE14 7606 9372 0007 2249 40

Sparkasse Burgbernheim
BIC BYLADEM1NEA
IBAN DE57 7625 1020 0620 0719 77

Vielen Dank!

Aus der Kindertagesstätte

Verabschiedung mit Segnung

Anfang Juli übernachteten 15 Vorschulkinder zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit in der Kita. Nach einem stärkenden Abendessen mit Abstecher in die Eisdiele erwartete Karl-Otto Mollwitz die Kinder mit ihren Erzieherinnen am Seilersturm. Dieser wurde bei Kerzenschein erklommen und von innen und außen begutachtet. Herr Mollwitz konnte spannende Geschichten über den Seilersturm erzählen. Nach einer ausgedehnten Nachtwanderung fielen die Kinder müde ins Bett. Am Samstagmorgen erwarteten die Eltern ihre Kinder zum gemeinsamen Abschlussfrühstück. Vorher gab es zusammen mit Pfarrer Wolfgang Brändlein eine Andacht im Hof. Er erzählte von Abraham, der Gottes Ruf in ein neues Land folgte. Abraham machte sich vertrauensvoll mit Frau und Gefolge auf diese Lebensreise. Der Schulanfang ist auch so eine neue Wegstrecke für die Kinder. Die Kinder wurden von Pfr. Brändlein und ihren Erzieherinnen für ihren neuen Lebensweg gesegnet. Mit Lied und Gebet endete diese besondere Andacht. Die Eltern der Vorschulkinder bedankten sich sehr herzlich mit individuell gebastelten Karten beim Kindertagesstätten-Team für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und überreichte zur Erinnerung ein großes Netz mit unterschiedlichen Bällen. Vielen herzlichen Dank!

Luther in der Kita

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns in unserer evangelisch-lutherischen Kita mit dem Leben und Wirken von Martin Luther. Anhand von Bilderbüchern und Erzählbildern wurde den Kindern Spannendes über den Reformator vermittelt. Das Gestalten und Ausmalen einer Lutherrose mit ihrer vielschichtigen Symbolik faszinierte die Kinder. Der „Besuch“ der Playmobil-Lutherfigur gehörte bei den Krippenkindern dazu. Höhepunkt war ein „Lutherspaziergang“ zusammen mit Pfr. Brändlein rund um Pfarrhaus (da stand doch tatsächlich ein Pfarrer mit seiner Frau!) und

Kirche.
Pfarrer Brändlein zeigte den Kindern ein Lutherportrait sowie Lutherbibeln und Gesangbücher. Ein Gruppenfoto am Lutherstein durfte natürlich nicht fehlen (siehe

Seite 1!).
Ihren Ausflug unternehmen die Vorschulkinder dieses Jahr nach Bad Windsheim in die Spitalkirche, um dort auf Luthers Spuren in einer Kinderführung zu wandeln.

Termine

07. – 18.08.2017: Sommerferien in der Kita

21.08.2017: Die 4. KiGa-Gruppe startet im Herrnkellerschulhaus

28.08.2017: Pädagogischer Team- und Planungstag - KiTa geschlossen.

22.09.2017, 13:00 – 17:00 Uhr: Tag der offenen Tür im Herrnkellerschulhaus

Bei der Andacht am Morgen nach der Übernachtung der Vorschulkinder

Freud und Leid

Aus den Kirchenbüchern: Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs

GETAUFT WURDEN:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wichtige Termine

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Di	01.08.	14.00 Uhr	**VergissMEINnicht. Förderangebot für demenziell beeinträchtigte Menschen** (Leitung: Christa Hegwein-Schlegel)
Do	03.08.	16.00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick**
Di	15.08.	15.00 Uhr	**DIADEM Gruppe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen**
Do	31.08.	16.00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick**
	31.08.	19.00 Uhr	**Cajon mit Tom**
Mo	04.09.	16.00 Uhr	**Wie funktioniert eigentlich eine Orgel??** Orgel-Entdecker-Nachmittag für Kinder ab 6 Jahre mit Kantorin Luise Limpert (weitere Infos Seite 4)
Di	05.09.	14.00 Uhr	**VergissMEINnicht. Förderangebot für demenziell beeinträchtigte Menschen** (Leitung: Christa Hegwein-Schlegel)

Wichtige Termine

Mi	06.09.	19.00 Uhr	**Vortragsabend „Mobilität im Alltag" Referent: Dr. Wolfgang Anderer (Bad Windsheim)** Seniorenzentrum LichtBlick Veranstalter: DIADEM
Mi	13.09.	19.00 Uhr	**Kirchenvorstand-Sitzung** (öffentlich)
Di	26.09.	19.30 Uhr	**Frauenkreis**
Do	28.09.	8.00 Uhr	**Gemeindefahrt nach Coburg zur Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner"** Abfahrt Friedenseiche, Fahrtpreis mit Eintritt & Führung ca. 30 €, Rückkehr gegen 20:30 Uhr (s. Seite 4)
		19.00 Uhr	**Cajon mit Tom**
		16.00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum LichtBlick**
Sa	30.09.	9.00 Uhr	**KonfiTag 3**
		9.00 Uhr	**Annahme der Erntegaben für das Erntedankfest** zwischen 9.00 und 12.00 Uhr in der Kirche - herzlichen Dank!

Wiebelsheim

Ergersheim

Pfaffenhofen

Buchheim

Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@elkb.de
Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag
Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295
Vertrauensmann Ergersheim:
Heinz Renk, 09847-554
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedeke, 09847-985792
Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460
Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir geben Ihnen ein Gebet voll Lebensweisheit weiter, das vermutlich von Teresa von Avila (1515 - 1582) stammt:

O Herr, du weißt besser als ich,
dass ich von Tag zu Tag älter
und eines Tages alt sein werde.
Bewahre mich vor der Einbildung,
bei jeder Gelegenheit
und zu jedem Thema
etwas sagen zu müssen.
Erlöse mich
von der großen Leidenschaft,
die Angelegenheiten anderer
ordnen zu wollen.
Lehre mich, nachdenklich
(aber nicht grüblerisch),
hilfreich (aber nicht diktatorisch)
zu sein.
Bewahre mich vor der Aufzählung
endloser Einzelheiten
und verleihe mir Schwingen,
zur Pointe zu gelangen.
Lehre mich schweigen
über meine Krankheiten
und Beschwerden.
Sie nehmen zu,
und die Lust, sie zu beschreiben,
wächst von Jahr zu Jahr.
Ich wage nicht, die Gabe zu erflehen,
mir die Krankheitsschilderungen
anderer mit Freude anzuhören,
aber lehre mich,
sie geduldig zu ertragen.
Lehre mich die wunderbare Weisheit,
dass ich mich irren kann.
Erhalte mich so liebenswert
wie möglich.
Lehre mich, an anderen Menschen
unerwartete Talente zu entdecken,
und verleihe mir, o Herr,
die schöne Gabe,
sie auch zu erwähnen.
Amen

Frauenkreis im Juni:
Kränze aus duftenden Kräutern

Frauenkreis

Nach den Sommer-Kräuterkränzen im Juni wird am 31. August im Frauenkreis gleich noch einmal Naturmaterial gebunden, und zwar eine neue Ährenkrone für die Kirche. Treffen um 14 Uhr bei Else Rabenstein.

Am 13. September bekommt unser erst neu gegründeter Frauenkreis Besuch vom Frauenkreis aus Erlensee in Hessen. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf einen anregenden Gedankenaustausch und rege Teilnahme. Die Gäste werden etwa um 15.30 Uhr eintreffen.

„Die Farben des Herbstes" sind Thema am 28. September um 14 Uhr im Gemeindehaus. Das Gespräch zu diesem Thema leitet Ingrid Baum.

Herzliche Einladung zu diesen Treffen an alle Frauen!

Kirche Buchheim

Bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefes müssten die Fassade neu gestrichen und das Gerüst abgebaut sein. Auch die restlichen Arbeiten im Rahmen der Außenrenovierung werden noch vollendet.

In der Kirche wurde mittlerweile die Heizung ausgebaut. Sie darf nicht mehr weiter verwendet werden.
Hinsichtlich der Innenrenovierung hat sich nun allerdings eine Veränderung ergeben. Entgegen der ursprünglichen Planung kann die erst im kommenden Jahr durchgeführt werden.
Das bedeutet, dass die Kirche bis in den Herbst hinein weiterhin wie gewohnt genutzt werden kann. Wenn es dann zu kalt wird, wird es andere Lösungen geben.
Weitere Informationen dazu lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

Konfirmanden

Vom 6. - 9. September sind „unsere" Konfis beim **KonfiCamp** unseres Dekanatsbezirkes auf Burg Feuerstein dabei, wo sie ein tolles und abwechslungsreiches Programm erwartet.

Nach dem KonfiCamp beginnt der **Konfirmanden-Unterricht**.
Das erste Treffen ist am Mittwoch, 4. Oktober, um 16 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim.

Konfirmationen sind am 8., 15. und 22. April 2018.

60-jähriges Konfirmationsjubiläum

Spruch auf dem Gedenkschein:

„Was der Herr gewann, ist bei ihm und was er sich erwarb, geht vor ihm her. Er wird seine Herde weiden, wie ein Hirte." Jesaja 40, 10+11

Jubelkonfirmation in Buchheim

Am 11. Juni herrschte zunächst am Gemeindehaus munteres Treiben, bis alle angekommen waren und ein Sträußchen bekommen hatten. Dann zogen alle zur Kirche und feierten einen festlichen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst entstanden die Gruppenbilder auf dieser Seite. Beim anschließenden Mittagessen und dem weiteren Beisammensein gab es viel Austausch und Gespräche.

65-jähriges Konfirmationsjubiläum

50-jähriges Konfirmationsjubiläum

25-jähriges Konfirmationsjubiläum

Aufnahme Gruppenbilder: Foto & Studio Heckel

Kinderchor Buchheim

Nach dem Juli macht der Kinderchor erst einmal Pause. Erstens wegen der Ferien, zweitens, weil Clara Schmieg die Leitung beendet hat.
Im Gottesdienst zum Sommerfest der Blaskapelle am 9. Juli haben wir ihr für ihr Engagement gedankt.
Bei diesem Anlass hat der kleine Chor auch eines seiner Lieder zum Besten gegeben.

Kinderchor-Mädchen mit Clara Schmieg

Ob und mit wem der Kinderchor weitergeht, ist momentan noch nicht klar. Wir hoffen darauf, dass sich jemand seiner annimmt.
Die Kinder haben jedenfalls große Freude daran.
Wer den Kinderchor übernehmen könnte, bitte im Pfarramt melden.

Kindergottesdienst

In den Ferien ist Kigo-Pause. Aber dann geht es wieder los mit bunten, kindgemäßen Gottesdiensten! Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf euch - um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

Ergersheim:
- 17. und 24. September
- 8. und 15. Oktober

Wiebelsheim:
- 17. September
- 1. Oktober (Erntedankfest)

Buchheim:
- 17. September

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Ferienprogramm
für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 8.8.2017, 16-18 Uhr
in der Ursulakirche Ergersheim:

Foto: Wolfgang Grötsch

Wie funktioniert eigentlich eine Orgel?
Entdecken und ausprobieren…

Dekanatskantorin Luise Limpert führt uns ein in die Geheimnisse dieses riesigen Instruments:
- Die Orgel von ganz nah betrachten,
- in das Gehäuse eindringen,
- Orgelklänge erraten,
- Orgelspielen ausprobieren,
- selbst komponieren,
- ein Quiz lösen....

Dies wird uns einen kurzweiligen Nachmittag bescheren, natürlich mit kleiner Getränke- und Imbiss-Pause.
Bitte im Pfarramt anmelden, damit wir wissen, wie viele kommen.
Tel. 09847-1802.

Wünsche für Schulkinder

Für die Zeit nach den Ferien wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, dass…
- Lehrer und Lehrerinnen ihre Gaben hervorlocken,
- ihnen die Freude am Lernen nicht verloren geht, und sie das Staunen nie verlernen,
- Freunde an ihrer Seite sind,
- der Segen Gottes über ihnen bleibt.

Erntedank-Gaben werden gesammelt

Am Samstag, 30. September sammeln in Ergersheim die Konfirmandinnen und Konfirmanden, in Buchheim und Wiebelsheim die Läutkinder, in den Häusern Gemüse, Obst und Lebensmittel als Erntedank-Gaben für die Gottesdienste am Erntedankfest ein.
Nach dem Erntedankfest werden die Gaben in der Diakonie Obernzenn verarbeitet.

Erntedankfest

Am Erntedankfest werden die Kirchen wieder mit den Erntedank-Gaben geschmückt sein, wie auf diesen Bildern.

Pfaffenhofen 2016

Gottesdienste sind in diesem Jahr in Buchheim, Ergersheim und Wiebelsheim; dort wie gewohnt mit Abendmahl.

„Herz-Kartoffel“
Wiebelsheim 2016

Mini-Gottesdienst am Erntedankfest

Am 1. Oktober feiern wir Mini-Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Familien mit dem Kamel „Habakuk“.

Kirche Ergersheim, um 11.30 Uhr

ANDERS GESAGT:

Gnade

Nicht nur der Freispruch trotz Schuld, nicht nur die Vergebung nach einem Vergehen.
Gnade ist auch das unverdiente, manchmal überraschende Geschenk.
All das, was wir nicht aus eigener Kraft erreichen oder mit unserer Leistung verdienen können, was wir nicht mit unserer Liebenswürdigkeit erwerben und mit unserem Geld erkaufen können, ist Gnade.
Dazu gehören Liebe und Hoffnung, Familie und Freundschaft, Begabung und Glück.
Man könnte auch sagen: Alles! Das Leben selber ist Gnade.

Tina Willms

Taufe

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Herzliche Glück– und Segenswünsche zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Rückblick Gemeindeausflug

Der Gemeindeausflug Mitte Mai brachte uns zunächst nach Schwandorf. Dort empfingen uns zwei Stadtführerinnen, eine evangelische und eine katholische. Beim gemeinsamen Gang durch die Stadt erläuterten die beiden die wechselvolle Geschichte der beiden Konfessionen seit der Reformation und berichteten vom religiösen Leben der beiden Kirchen in der Stadt.
Das Bild unten zeigt die „Ausflügler“ vor der katholischen Stadtkirche in Schwandorf. Beim anschließenden Besuch im evangelischen Gemeindezentrum mit integrierter Kirche beeindruckte unsere Gruppe die beiden Führerinnen und andere Zuhörer mit kräftigem Gesang.
Nach dem Mittagessen in Schwandorf erkundeten wir das Oberpfälzer Seenland mit seiner Geschichte und als Erholungs- und Freizeitlandschaft.

Beim Gemeindeausflug vor der Kirche in Schwandorf

Gottesdienste mit Renate Schindelbauer

Renate Schindelbauer, früher Pfarrerin in Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim, ist bei uns zu Gast. Am **13.8.** wird sie die Gottesdienste in Pfaffenhofen (8.45 Uhr) und Ergersheim (10.00 Uhr) übernehmen. - Herzliche Einladung!

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Ausgabe 57:
August/September 2017

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:
www.badwindsheim-evangelisch.de

Schriftleitung:
Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim,
Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim
☎ 09843/97863
🖷 09843/97864
E-Mail:
pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:
2.750 Stück
sechsmal jährlich

Druck:
Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Der Gemeindebrief ist dringend auf Spenden angewiesen!

Bitte unterstützen Sie uns! **Spendenkonto für den Gemeindebrief** bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim: Gemeindebrief Region West, IBAN: DE20 7606 9372 0207 3122 61, BIC: GENODEF1WDS.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Namen der Spender/innen unabhängig von der Höhe der Spende. *(Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid.)* In diesem Jahr sind von Privatpersonen ohne Namensnennung bisher insgesamt 2.274 € gespendet worden. **Herzlichen Dank** für Ihre Spende!

Bei **Firmen,** die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Wir bedanken uns bei allen, die den Gemeindebrief unterstützen.

Diese Personen haben den Gemeindebrief unterstützt:
Hermann Goeß (Schwebheim), Ernst Reitzlein (Buchheim), Richard und Hedwig Gumbrecht (Ergersheim), Erna Moll (Ergersheim), Konrad u. Anna Staudinger (Ergersheim), Lotte Lichteneber (Ergersheim), Maria Preeg (Marktbreit), Johann Hammel (Buchheim), Katharina Kraus (Wiebelsheim), Karl Härtlein (Ergersheim), Lisbeth Brand (Ergersheim)

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0

19.09. bis 28.11.

Kurs für Ehrenamtliche in der Betreuung demenziell erkrankter Menschen

Von 19. September bis 28. November wird die nächste Schulung von Ehrenamtlichen durch die **zentrale Diakoniestation Neustadt/Aisch** durchgeführt.

Ein 40-stündiger Kurs mit vielen Bausteinen - überwiegend an Dienstagvormittagen von 9 bis 12.30 Uhr

Gemeindehaus Burgbernheim, Obere Kirchgasse 8

Mehr Informationen auf Seite 5,
Anmeldung bei Lydia Henninger, 09843-1524,
bei Christa Hegwein-Schlegel
und im Pfarramt Burgbernheim, 09843-97863

GEDICHT

Der Anspruch ist riesig,
die Wirklichkeit aber beschämend.
Ich bin nun mal ein
unvollkommener Perfektionist,
ein menschelnder Mensch,
der versucht,
Jesus nachzufolgen.

Das ist meine Rettung.
Ich bin zwar nicht perfekt,
aber mein Retter ist es.
Und der liebt mich,
wie ich halt bin.
Ehrlich, ich brauche ihn.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch September 2017: Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. Lukas 13,30

15.08.

Gruppe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen

in der Regel monatliche Treffen

Dienstag, 15.08.17, 15.00 bis 16.30 Uhr
kein Treffen im September
Dienstag, 17.10.17, 15.00 bis 16.30 Uhr

Gestützte Selbsthilfegruppe * Angebot für Gespräche über die Situation bei Kaffee und Kuchen * Vertraulichkeit * Gedankenaustausch und Wegbegleitung * Hilfestellung durch andere Betroffene * begleitet von erfahrenen Moderatoren

Gemeindehaus Burgbernheim, Obere Kirchgasse 8

Veranstalter: DIADEM - Die Initiative für demenziell erkrankte Menschen

Mehr Infos unter 09843-97863

28.09.

Gemeindefahrt nach Coburg

mit Besuch der Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner" auf der Veste Coburg am Donnerstag, 28. September,
Abfahrt um 8:00 Uhr Friedenseiche Burgbernheim

Besuch der Landesausstellung, Mittagessen in der Burgschenke, Kaffeetrinken in der Innenstadt, Besichtigung der Morizkirche mit Andacht

Rückkehr nach Burgbernheim gegen 20:30 Uhr
Fahrpreis mit Eintritt und Führung: ca. 30,00 EUR.
Anmeldung im Pfarramt Burgbernheim, Tel. 09843-97863.

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum \ Ort	Burgbern-heim	Ergers-heim	Wiebels-heim	Buch-heim	Pfaffen-hofen
6. August 2017 **8. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Diakonie Bayern	**10.00 Uhr** (Johnson)	**9.00 Uhr** (Bauer) **Kapelle**	**10.00 Uhr** (Bauer)	**10.00 Uhr** (Stellwag)	
13. August 2017 **9. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Eigene Gemeinde	**10.00 Uhr** (Strobel)	**10.00 Uhr** (Schindelbauer)			**8.45 Uhr** (Schindelbauer)
20. August 2017 **10. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs	**10.00 Uhr** (Manfred Berr)	**9.00 Uhr** (Bauer)	**10.00 Uhr** (Bauer)		
27. August 2017 **11. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Eigene Gemeinde	**10.00 Uhr** (Bauer)	**10.00 Uhr** (Brändlein)		**8.45 Uhr** (Brändlein)	
3. September 2017 **12. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Konfi-Camp des Dekanatsbezirkes	**10.00 Uhr** (Brändlein)	**9.00 Uhr** (Bauer) **Kapelle**	**10.00 Uhr** (Johnson)		**10.00 Uhr** (Bauer)
10. September 2017 **13. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Männerarbeit	**10.00 Uhr** (Assel)	**10.00 Uhr** (Veit)			
17. September 2017 **14. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern	**10.00 Uhr** (Brändlein)	**10.00 Uhr** (Roth)	**9.00 Uhr** (Roth)	**8.45 Uhr** (Brandenberg)	
24. September 2017 **15. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Eigene Gemeinde	**10.00 Uhr** (Brändlein)	**10.00 Uhr** (M. Berr)	**9.00 Uhr** (Bauer) **Kirchweih**		
1. Oktober 2017 **Erntedankfest** Kollekte: Mission EineWelt	**10.00 Uhr** (Brändlein) **FamilienGD** mit der KiTa	**9.00 Uhr** (Bauer) **11.30 Uhr** **Mini-Gottesdienst**	**10.00 Uhr** (Bauer) Abendmahl	**10.00 Uhr** (Jagusch)	
8. Oktober 2017 **17. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Diakonie Bayern	**10.00 Uhr** (Brändlein/Mennes) **Streuobsttag - Kapellenberg**	**10.00 Uhr** (Bauer)			**8.45 Uhr** (Bauer)

MONATSSPRUCH
AUGUST 2017

*Gottes **Hilfe** habe ich erfahren*
bis zum heutigen Tag und stehe nun hier
*und bin sein **Zeuge** bei Groß und Klein.*

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Schweb-heim	Illes-heim	Urfers-heim	West-heim	Markt-bergel	Otten-hofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (Eßel)			**10.00 Uhr** (Eßel)	⇨	**10.00 Uhr** Gottesdienst Dorffest in Ottenhofen	**6. August 2017** **8. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Diakonie Bayern
	9.00 Uhr (Veit)	**10.00 Uhr** (Veit)		**10.00 Uhr** (Seemann)	**9.00 Uhr** (Seemann)	**13. August 2017** **9. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Hutzler)			**9.00 Uhr** (Hutzler)	**9.00 Uhr** (Johnson)	**10.00 Uhr** (Johnson)	**20. August 2017** **10. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs
	10.00 Uhr (Caesar) Taufe Theresa Eckert	**9.00 Uhr** (Caesar)		**10.00 Uhr** (Jagusch)	**9.00 Uhr** (Jagusch)	**27. August 2017** **11. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Caesar)			**10.00 Uhr** (Caesar)	**9.00 Uhr** (Brandenberg)	**10.00 Uhr** (Brandenberg)	**3. September 2017** **12. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Konfi-Camp des Dekanatsbezirkes
	10.00 Uhr (Caesar) Taufe Sara Haas	**9.00 Uhr** (Caesar)		**18.00 Uhr** (Hofmann)	**19.00 Uhr** (Hofmann)	**10. September 2017** **13. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Männerarbeit
10.00 Uhr (Caesar) Taufe Lio Dasch			**9.00 Uhr** (Caesar)	**19.00 Uhr** (Brandenberg)	**10.00 Uhr** (Brandenberg)	**17. September 2017** **14. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
9.00 Uhr (Caesar) **Erntedank**	**10.00 Uhr** (Caesar) **Erntedank Pos.Chor**			**10.00 Uhr** (Brandenberg)	**9.00 Uhr** (Brandenberg)	**24. September 2017** **15. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Eigene Gemeinde
		9.00 Uhr (Caesar) **Pos.Chor Fam.Godi**	**10.00 Uhr** (Caesar) **Pos.Chor Fam.Godi AM**	**10.00 Uhr** (Brandenberg)	**9.00 Uhr** (Brandenberg)	**1. Oktober 2017** **Erntedankfest** Kollekte: Mission EineWelt
	9.00 Uhr (N.N.)	**10.00 Uhr** (N.N.)	**19.30 Uhr** **Konzert Vocalis Ipsheim**	**9.00 Uhr** (Manfred Berr)	**10.00 Uhr** (Manfred Berr)	**8. Oktober 2017** **17. Sonntag n. Trinitatis** Kollekte: Diakonie Bayern

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die **Ersten** *sein, und sind Erste, die werden die* **Letzten** *sein.*

LUKAS 13,30

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim
Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar
Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
Montag 9.00 bis 11.00 Uhr und
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Claudia Nähr

Kindergarten "Der Gute Hirte"
Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
Email: kiga@illesheim.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7 - 17 Uhr
Leitung: Claudia Heinz & Ines Laub

Vertrauensleute in den Kirchenvorständen
Schwebheim: Ernst Billenstein, Tel. 8646 **Illesheim:** Paul Wißmeier, Tel. 8924 **Urfersheim:** Melanie Fischer, Tel. 401147, **Westheim mit Sontheim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Großes, evangelisches Familientreffen 2017

So nennt der Landesbischof den Bayerischen Kirchentag, bei dem auch wir als Region West mit einem Bus wieder dabei waren. Petrus meinte es mit den mehr als 10 000 Besuchern und dem Wetter dieses Jahr deutlich gnädiger und besser als letztes Jahr und so predigte der Bischof vor vollen Sitzbänken. Sein Thema waren trotzdem die sinkenden Kirchenmitgliedszahlen: Man könne den Eindruck gewinnen, bei der Kirche handle es sich um eine verschwindende Minderheit. Dem widersprach er: »Aber das ist Unsinn.« Anders als früher sei heute niemand mehr Mitglied der Kirchen, »weil es zum guten Ton gehört«. Die Kirche behalte ihre Bedeutung, »unabhängig davon, wie hoch die Mitgliederzahlen sind« und er mache sich keine Sorgen um die Zukunft der Kirche, denn: »die Kraft des Heiligen Geistes kann niemand brechen.« Im Anschluss nahm sich der Bischof noch Zeit für Fragen, persönliche Kontakte und sogar Erinnerungsfotos!

Parallel fand der Kinderkirchentag unter dem Motto „Gott hält zu mir!" statt. Mit Band, Begeisterung und viel Schwung wurde im eigens aufgebauten Zelt Gottesdienst gefeiert und ein Musical uraufgeführt.

Ob es nächstes Jahr wieder einen Bus geben wird oder ob es das Angebot vielleicht nur alle 2 Jahre gibt, steht noch nicht fest. Fest steht aber: Der Bayrische Kirchentag ist immer einen Besuch wert!

Komm, wir suchen einen Schatz

Unter diesem Motto haben die KiGo-Kinder der Pfarrei Illesheim dieses Jahr wieder eine tolle Freizeit auf der Ipsheimer Burg Hoheneck verbracht. Am Freitag, den 16. Juni trafen sich vormittags 29 Kinder und wir 12 Betreuer im Burghof um die Burg zu erkunden und die Zimmer für eine Nacht zu beziehen.

So viele Schätze

Die Kinder und Betreuer befassten sich in drei altersentsprechenden Gruppen mit Fragen wie z.B.: „Was ist ein Schatz für uns, was ist dein größter Schatz und was ist, wenn man reich und trotzdem unglücklich ist?". Die Kinder durften dementsprechend eine eigene Schatzkiste bauen und verschönern. In diese packten sie dann ihre ganz persönlichen Schätze. Das waren dann gefundene Steine, Knickarmbänder oder Schleifpapier vom Bauen und auch Gebasteltes. Dabei kamen viele tolle Spielzeuge raus, viele und große Fahrzeuge bei den Jungs, bei den Mädchen oft Pferde und Feen. Aber bei allen waren auch die Eltern und Geschwister sehr wichtig, ein Zuhause, Essen, das Haustier oder die Freunde.

Der größte Schatz

Letztendlich kamen wir alle zu dem Punkt, dass Gott unser größter Schatz ist. Er ist immer für uns da, hat immer ein Ohr für uns, wenn wir etwas auf dem Herzen haben. Und ganz wichtig: Er öffnet uns die Augen für die wichtigen Dinge im Leben. Wir sind nicht allein – das ist unser größter Schatz!

Spaß und Action

In den 2 Tagen, in denen „Unser Schatz" Thema war, wurde natürlich auch ein echter Schatz bei einer Schatzsuche gesucht, Stockbrot am Lagerfeuer gegrillt, viele Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Geschlafen wurde zwar erst spät, aber nach einigen kleinen oder großen Burg-Aufregungen die Nacht doch gut verbracht. Eine Spielstraße und der Eisautomat hat die Kinder und Betreuer ebenfalls gut beschäftigt. Samstag Nachmittag holten die Eltern ihre Kinder wieder ab. Bei einem gemeinsamen Abschluss mit Diashow, Liedern und Gebet wurde an die schönen gemeinsamen Erlebnisse erinnert und die Freizeit mit Dank an alle Mitwirkenden beendet.

Lisa Raab

Silberne Konfirmation in Westheim am 18. Juni

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Silberne und Goldene Konfirmation in Illesheim am 9. Juli

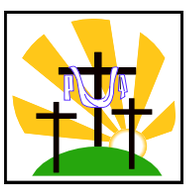
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Jubelkonfirmationen standen dieses Jahr unter einem Vers aus dem 2.Timotheusbrief: *Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*
Es waren zwei schöne Festgottesdienste. In Westheim beteiligten sich der Posaunenchor West– und Urfersheim und der Freizeitchor; in Illesheim der Posaunenchor Illesheim und der Frauenchor. Vielen Dank!

Notizen aus dem Gemeindeleben

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Johannistag Schwebheim

Um es gleich vorweg zu nehmen - Feuer gab es wegen der großen Trockenheit leider keins. Aber das tat einem rundum schönen Sommerabend keinen Abbruch.

Den Auftakt übernahm Jörg Sollbach, der mit seiner Gitarre Kindern und Erwachsenen ein unterhaltsames und fröhliches Konzert bot. Mit im Gepäck war auch Martin Luther, der sich zwischen den Liedern immer wieder zu Wort meldete und von sich und seinem Leben erzählte. Danach sorgte die Landjugend Schwebheim für Leckeres vom Grill und das Team des Hauses für Kinder und Familien „Der gute Hirte" für eine bunte Spielstraße. Der Kirchenvorstand Schwebheim, Eltern und das KiTa-Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei der Essensausgabe und in der Küche. Klein und Groß hatten viel Spaß und Gelegenheit sich zu unterhalten und gemeinsam zu spielen. Schlusspunkt war eine stimmungsvolle Abendandacht am Weiher. Vielen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die dieses schöne Johannisfest möglich gemacht haben!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim / So=Sontheim / Sw=Schwebheim / O=Obernzenn

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Termin-Vorankündigung

Die diesjährige Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks findet in unseren Kirchengemeinden am Samstag, den 14. Oktober 2017 statt.

Dienstag, 19. September ab 14.30 Uhr, Gasthaus Döring, Illesheim: **Hermann Grau** hat noch mehr zum Thema **Mundart und (fast) vergessene Redewendungen und Wörter** und wird mit dieser Fortsetzung für einen weiteren lebendigen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen. Herzliche Einladung!

Haus für Kinder und Familien
DER GUTE HIRTE

„Alle lieben Kloß mit Soß“

"Kühe sind lila" oder "Kartoffeln kommen aus dem Supermarkt" - das sind Aussagen, die mittlerweile gar nicht mehr so selten von Kindern zu hören sind. Damit Kinder lernen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie sie entstehen, gibt es in diesem Jahr ein Kartoffelprojekt in der Kita. Familie Ott begleitet dies und hat sich unterschiedlichste Aktionen für die Kinder ausgedacht. Im März ging es los. Zunächst wurde überlegt, was alles aus Kartoffeln gemacht wird. Durch eine Lupe konnten die Kinder die Kartoffeln ganz genau betrachten. Mittlerweile sind die Kartoffeln in Frau Otts Garten gelegt. Auch nach Kartoffelkäfern wurden die Pflänzchen genauestens untersucht.

Regelmäßig besuchen alle interessierten Kinder das Feld und untersuchen, was passiert, häufen Kartoffelbeete an und entfernen Unkraut. Sie lernen also durch ihr eigenes Tun und Handeln und erleben hautnah mit, wie Kartoffeln entstehen und was für die Pflege alles getan werden muss. Zusammen wird überlegt, was die Kartoffel noch zum Wachsen braucht – „was kann man ihr Gutes tun“?

Im Juli wurden die Kartoffeln geerntet und ein Kartoffelfest mit leckerem „Kloß mit Soß“ geplant. Bei der Vorbereitung für das kleine Fest konnten auch Eltern und Senioren mithelfen und zeigen, wie aus einer Kartoffel ein Kloß entsteht. So konnte sich jeder einbringen. Alt und Jung konnten zusammen tätig werden. Auf diesem Weg auch nochmal ein herzliches Dankeschön an Familie Ott. Wir sind sehr dankbar, eine Fachfrau zur Seite zu haben, die uns bei vielen landwirtschaftlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihr Wissen über Natur und Pflanzen bereichert die Kinder und uns sehr.

Bauernhofbesuch

Am 22. Mai besuchten die beiden Kindergartengruppen den Bauernhof der Familie Bürger/Wimmer in Wiebelsheim. Viele tolle Aktionen waren für die Kinder vorbereitet worden. Gleich zu Beginn durften die Kälber getränkt und gefüttert werden, frische Erdbeermilch wurde zubereitet, Butter geschlagen und natürlich konnten alle Tiere auf dem Bauernhof hautnah erlebt und gestreichelt werden. Zum Abschluss konnten sich die Kinder mit frischem Brot und selbstgemachter Butter stärken. Die Molkerei Zott spendierte für jedes Kind Joghurt, Malbücher und Stifte. Ein herzliches Dankeschön an Familie Bürger/ Wimmer für diesen tollen Erlebnistag!

Vormerkungen

Liebe Eltern, aufgrund der hohen Nachfrage an Kindergarten– und Krippenplätzen bitten wir insbesondere alle Eltern, die in der Gemeinde Illesheim und in Schwebheim wohnen, sich rechtzeitig für einen KiTa-Platz vormerken zu lassen. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit uns oder nutzen Sie die Vormerkmöglichkeit über unsere Homepage. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Angaben die in der kommunalen Bedarfsumfrage

gemacht wurden nicht als Vormerkung in unserer Einrichtung gesehen werden können. Wir freuen uns auf Sie! Vielen Dank!

Termine

07. - 18.08. Sommerferien

28. + 29.08. KiTa geschlossen - Planungstage

19.09., 19.30 Uhr Elternabend für die Eltern der Vorschulkinder

25.09. KiTa geschlossen wegen Betriebsausflug

27.09., 19.30 Uhr Elternbeiratswahl

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:
Ill: G. Grau u. G. Gebhardt; U: I. Steinbauer; W & So: I. Graf u. G. Enßner; Sw: C. Geißendörfer u. S. Petersam.

Kindergottesdienst Urfersheim
Team: Evi Weiß, Eva Meyer, Annika Fischer, Sopie Fischer, Rebecca Fischer
Sommerpause

Kindergottesdienst Westheim
Team: Andrea Reinhard, Katharina Christ, Lisa Raab
Sommerpause

Konfirmanden- und Präparandenarbeit
Konfi-Camp:
06.-09.09. Konfi-Camp 2017 auf der Burg Feuerstein
18.09., 20 Uhr, Schulhaus Illesheim Info-Abend für Präpis u. Eltern
Präpi-Freizeit:
06.-08.10. Präpi-Freizeit 2017 in Gunzenhausen
Jahrgang Konfirmation 2019:
Die **Anmeldeschreiben** für den neuen **Präparanden-**Jahrgang mit Konfirmation im Jahr **2019** sind bereits verteilt. Sollten Sie versehentlich kein Anschreiben bekommen haben, melden Sie sich bitte bis spät. 15. September im Pfarramt.

Frauenkreis
Gudrun Sturm & Team - Sommerpause

Posaunenchor Illesheim
Leitung: Elke Förster
Obfrau: Sieglinde Endres,
Tel. 09841/8826
Probe: Di, 20 Uhr, Schulhaus Illesheim

Posaunenchor West-& Urfersheim
Leitung: Georg Knörr
Obfrau: Sandra Schöttle,
Tel. 09841/651065
Probe: Mo, 19.30 Uhr, GHaus Westheim

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18,
91613 Marktbergel, Tel: 09843/3922, Fax: 09843/980279,
Email: pfarramt.marktbergel@elkb.de
Pfarrer Dirk Brandenberg, Tel: 09843/9806826, Fax: 09843/9806829

Bürozeiten im Pfarramt:
Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Sekretärin: Carmen Harttung

Kinderhaus „Im Sonnenschein"
Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
Email: kiga.marktbergel@gmx.de;
http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel. 97890, **Ottenhofen:** Beate Henninger-Roth, Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/marktbergel

Ausflug des Seniorenkreises nach Aub

„Wenn Senioren reisen, dann lacht der Himmel" - für uns Bergelmer trifft das offensichtlich zu, denn auch in diesem Jahr starteten wir am 14. Juni bei hochsommerlichen

Temperaturen zu unserem Ausflug ins Spitalmuseum nach Aub.
Spital - das war einst nicht nur Krankenhaus, sondern auch Alten– und Pflegeheim, Armenküche und Herberge für Reisende. Eingerichtet wurden Spitäler von den jeweiligen Landesherren, in Aub waren es die Familien von Hohenlohe. Für ihren

Unterhalt mussten sie selber aufkommen mit eigener Landwirtschaft und Handwerk, und ein Platz im Spital für einen sorgenfreien Lebensabend war auch in früheren Zeiten nicht umsonst. Entweder man kaufte sich ein oder man hinterließ dem Spital eine entsprechende Erbschaft. Beim Rundgang durch das Museum vermittelten uns die vielen ausgestellten Gegenstände aus Land– und Hauswirtschaft und Krankenpflege ein sehr anschauliches Bild vom Alltag in solch einer Einrichtung. Beim Anblick der Krankenzimmer und der ärztlichen Instrumente waren wir dann aber doch recht dankbar für unsere moderne medizinische Versorgung.
Zum Abschluss dieses interessanten Nachmittags gab es selbstverständlich noch eine Stärkung in Form einer Brotzeit im Glockenhäusle in Kleinharbach, ehe wir uns auf den Heimweg machten.

Renate Härtlein
Bilder: Frau Domabyl

Mädchenjungschar unterwegs auf dem Barfußpfad

Am 24 Juni 2017 traf sich die Mädchenjungschar nicht wie gewohnt in Marktbergel, sondern in Nordenberg - hier machten wir uns auf, den Barfußpfad mit Unterstützung von Wolfgang Heinzel zu erkunden.
Ohne Schuhe und mit viel Freude machten wir uns auf den Weg! Herr Heinzel erklärte uns zuerst, wie unser Fuß überhaupt aufgebaut ist und wie wichtig es eigentlich ist, barfuß zu gehen! Wir gingen die einzelnen Stationen des Pfades ab - wir hatten unterschiedliche Steine, Scherben, Matsch und Holzarten unter uns. Natürlich gingen wir auch einmal hoch hinaus - und machten tolle Erfahrungen, wie man mit viel Konzentration und Bedachtheit über jeden Untergrund ohne Schmerzen gelangen kann. Viele Tipps und Tricks zum barfuß laufen gab uns Wolfgang Heinzel noch mit auf den Weg. Wir hatten einen ereignisreichen Vormittag und bedanken uns nochmal recht herzlich beim Wolfgang für seine Zeit und die Hingabe, uns das „richtige" Barfußlaufen auf einem wunderschönen Pfad zu zeigen. Vielen Dank!

Katha Junger

Das neue Jungscharjahr beginnt wieder am 16. September in der St. Kilians-Kirche um 10.30 Uhr. Neueinsteiger sind in unserer Gruppe herzlich willkommen. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen.

Neue mobile Lautsprecheranlage

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses kam sie zum ersten Mal zum Einsatz, damals noch als Probegerät. Mittlerweile haben wir sie beim Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Kapellenberg in Burgbernheim gehört, da hat's mit den anderen Lautsprechern noch Funkstörungen gegeben. Zuletzt in Ermetzhof beim Dorffest aber war die Beschallung bestens. Die Anschaffungskosten in Höhe von ca. 2.300,-- Euro haben wir uns in Marktbergel zwischen Marktgemeinde, Verein der Vereine und Kirchengemeinde zu gleichen Teilen geteilt, denn z.B. zur Dorfweihnacht oder bei großen Beerdigungen oder bei Freiluftgottesdiensten brauchen wir von der Kirche eben doch eine gute Anlage, die es allen ermöglicht, gut zu hören und zu verstehen. **Falls Sie das überzeugt, sind wir für eine Spende sehr dankbar!**

Grabstellen pflegen

Es kommt leider immer wieder einmal vor, dass Grabstellen auf unseren Friedhöfen nicht mehr so gepflegt werden können, wie das für ein schönes Bild des Friedhofes notwendig wäre. Manchmal fehlt einfach die Kraft, auch die bisher Pflegenden werden älter und sind irgendwann überfordert. Oder es ist keiner mehr da, der diese Aufgabe übernehmen könnte, weil die Familienangehörigen weit weg wohnen oder verstorben sind.
Wenn Sie Interesse daran hätten, sich um solche „verwaisten" Gräber zu kümmern, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt. Vielen Dank!

Dirk Brandenberg

Kindergottesdienst

Die nächsten Termine im September und Oktober sind am
24. September

8./ 22. Oktober
Wir bitten Sie, Ihre Kinder jeweils zum Ort des KiGo's zu bringen: in die St. Kilians-Kirche in Marktbergel . Danke!
Beginn ist jeweils **um 10.00 Uhr**.

Seniorenkreis M'Bergel

Jeweils um 14.00 Uhr in St. Kilian - Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel. 3230
13. September (Mittwoch)
„Luther und die Reformation" Referent: Pfarrer Brandenberg.

Seniorenkreis Ottenhofen

Der Seniorenkreis in Ottenhofen beginnt jeweils um 13.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenhofen.
Der Seniorenkreis aus Ottenhofen beginnt erst wieder im Oktober.

Monatssammlungen

In den Monaten August und September wird nur einmal gesammelt. Ihre Spende ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation

Am Freitag, **22. September um 19.30 Uhr in der Kilians-Kirche,** sind all die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen, die im Jahr 2019 in Ottenhofen und Marktbergel konfirmiert werden möchten. Die Rahmenbedingungen und einige Einzelheiten zur Präparanden– und Konfirmandenzeit werden besprochen und Anmeldeformulare ausgeteilt. Fragen werden gerne beantwortet. Spätestens um 21 Uhr können wir wieder auseinander gehen. Bitte heute schon zum Vormerken: **6. bis 8. Oktober 2017 Präparandenfreizeit in Gunzenhausen.**

Dorffest in Ottenhofen

In diesem Jahr ist die Evang.– Luth. Kirchengemeinde für die Ausgestaltung des Dorffestes zuständig. Am Samstagabend laden die Jugendlichen von Ottenhofen zum gemütlichen Beisammensein ein. Und am **Sonntag, den 6. August** lädt die Kirchengemeinde zuerst zum Gottesdienst ein, der um 10.00 Uhr am Gemeindehaus beginnt. Bei dem Gottesdienst mit dabei sind wieder der Posaunenchor und Pfarrer Brandenberg. Im Anschluss daran wird ein Mittagessen angeboten und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Kleidersammlung

Vom **9. bis 14. Oktober 2017** findet die **Kleidersammlung** des Spangenberg-Sozialwerks statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor. Mit dem nächsten Gemeindebrief werden dann die Altkleidersäcke verteilt, und wie im vergangenen Jahr können die Tüten dann an den gewohnten Orten abgegeben werden.

Zur Information

Pfarrer Brandenberg ist vom 7. bis 31. August in Urlaub. Vertretung vom 7. bis 20. August hat das Pfarrersehepaar Bauer aus Ergersheim, vom 21. bis 23. August das Pfarrersehepaar Caesar aus Illesheim und vom 24. bis 31. August Pfarrer Brändlein aus Burgbernheim
In der Zeit vom 6. bis 9. September befindet sich Pfr. Brandenberg mit den Konfirmanden auf dem Konfi-Camp. Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Jürgen Hofmann.
Am 25. September ist Mitarbeiterausflug des Dekanatsbezirkes und am 26. u. 27. September ist eine Hesselbergkonferenz der Dekane u. stellvertretenden Dekane. Vertretung hat an diesen drei Tagen Pfr. Brändlein aus Burgbernheim.

Gartenfest des Frauensingkreises St. Kilian zum 30jährigen Jubiläum

Am **17. September 2017** um 14 Uhr an der Kilians-Kirche.

Mitwirkende sind:
Frauenchor Windelsbach
Frauensingkreis St. Kilian
und noch ein paar Überraschungen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis
Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian
Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck" oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis
1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Posaunenchor
1.Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Krabbelgruppe
Sandra Thumshirn, Tel.: 09843-988555
Mittwoch, 9.30 Uhr in St. Kilian

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)
Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Lisa Weid, Lina Emmert,
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Jugendtreff (7.-9. Kl.)
Mittwoch, 18.30 Uhr im Alten Kindergarten.

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / **St. Kilian**: Am Niederhof 5 / **Altes Schulhaus**: Kirchstraße 22

Aus den Kirchenbüchern

seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir gratulieren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

M = Marktbergel / **O** = Ottenhofen
Mu= Munasiedlung / **E**= Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

Unsere St. Kiliansans-Kirche wird zur Zeit außen und innen renoviert. Die Renovierungsarbeiten werden voraussichtlich Mitte August abgeschlossen sein.

In froher Runde war der Posaunenchor am Pfingstsonntag unterwegs. Im Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth und in der Sektkellerei Rotkäppchen in Freyberg. Alle waren sich einig, dass sich der weite Weg dorthin gelohnt hat.

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...
Gabenkasse Marktbergel:
IBAN: DE42 7606 9372 0007 1148 26
Gabenkasse Ottenhofen:
IBAN: DE86 7606 9372 0107 1148 26
jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim, BIC: GENODEF1WDS.

August/September 2017

DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Impressum Dekanats-Info:
Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de
Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Do 14-17 Uhr.
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info: 12. September 2017
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Ritter, Bauern, Lutheraner und Windsheimer

Die Spuren von Martin Luther auf der Coburg erforschte im Mai eine Reisegruppe aus Bad Windsheim. Wo sucht man am besten? Natürlich auf der Veste. Auf dem Bild sieht man die 39 Teilnehmer/innen der Studienfahrt vor dem Haupteingang der Veste Coburg. Ziel war dort die Ausstellung "Ritter, Bauern, Lutheraner", die auf die bewegte Zeit des Reformators eingeht.

Weitere Höhepunkte waren die Stadtführung und die Entstehungsgeschichte des Liedes "Ein feste Burg ist unser Gott...", die von Pfr.i.R. Alfred Maurer vorgetragen wurde (Foto: Chr.Maurer).

Vom Hymnus bis zu „Star War Theme“

6. Bad Windsheimer Orgelsommer im August 2017

Orgelmusik aus 5 Jahrhunderten erklingt beim 6. Bad Windsheimer Orgelsommer. Immer am Samstag im August von 16.30 Uhr bis 16.50 Uhr im Anschluss an die Stadtführung bringen Luise Limpert (5.8.), Christoph Spieler (12.8.) und Uwe Nickel (19.8.) Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Christian Glowatzki, John Williams (Star War Theme) u. a. zu Gehör.

Am 5. August bietet Luise Limpert im Anschluss eine Orgelführung auf der Empore an, die Einblick in die Funktion und das Innenleben der Orgel gibt.

Am **Kirchweihsonntag, 27. August von 11 Uhr bis 11.30 Uhr** stehen Werke von Giovanni Gabrieli, Max Reger und Johann Roth auf dem Programm. Zudem interpretiert Limpert die Filmmusik zu „Opfergang einer Nonne“ von Jean Francaix, die als „Suite Carmelite“ in die Orgelliteratur einging. Zum Abschluss spielt sie eine Orgelsonate (Uraufführung 2016) über „Von Gott will ich nicht lassen“ des Hofer Komponisten Wolfram Graf.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel werden erbeten.

Orgel entdecken

Wie funktioniert eigentlich eine Orgel? Entdecken und ausprobieren…

Das diesjährige Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bietet die Gelegenheit, einer Orgel ganz nahe zu kommen. Dekanatskantorin Luise Limpert führt in die Geheimnisse dieses riesigen Instruments ein, z.B. kann man in das Gehäuse eindringen, Orgelklänge erraten, Orgelspielen ausprobieren, selbst komponieren oder ein Quiz lösen. Dazu kommt eine kleine Getränke- und Imbiss-Pause. Die Termine:

Dienstag, 8. August, von 16-18 Uhr in der Ursulakirche Ergersheim,

Donnerstag, 31. August, 9-11 Uhr ab Schneiderscheune Bad Windsheim, dann nach St. Kilian,

Montag, 4. September, von 16-17.30 Uhr in St. Johannis Burgbernheim.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Ergersheim, Schneiderscheune Bad Windsheim, Stadt Burgbernheim

Glockenturmfest

Weimersheim. Einmal im Jahr steht die schöne Weinbaugemeinde im Mittelpunkt des Dekanats. Am **Sonntag, 27. August, feiert sie ihr Glockenturmfest** und lädt dazu ganz herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, es schließt sich geselliges Beisammensein bei Speis und Trank an. Wie wäre es mit einer Radtour nach Weimersheim?

Kinder-Second-handbasar

Samstag, 16. September 2017, von 9.00 bis 12.00 Uhr Obernzenn Zenngrundhalle

Verkauft werden Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kinderbettchen, Spielsachen, Bücher usw. Dazu gibt es Kaffee, kalte Getränke, belegte Brötchen, Brezen, Muffins. Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Obernzenn.

Konzert zum Reformationsjahr

Bad Windsheim. Inzwischen hat der Vorverkauf für das Festkonzert zum Reformationsjubiläum am 15. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in St. Kilian begonnen. Aufgeführt wird die **Reformationssinfonie (2. Teil) und der "Lobgesang"** von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ausführende sind Stefanie Krug, Sopran, und Andreas Kalmbach, Tenor, der Orchesterverein Nürnberg, die Kantoreien Uffenheim und Bad Windsheim unter der Leitung von KMD Luise Limpert.

Karten zu 15 Euro bei Nähzentrum Engelhardt, Pastoriusstr. 17 Tel. 09841/ 2233

Kongo - ein Kreis schließt sich

Burgbernheim. Vor zehn Monaten waren drei Frauen in einem Gottesdienst in Burgbernheim zu ihrer Reise in den Kongo ausgesandt worden. Nun berichteten Gertraud Schneider und Heike Fillip von ihrer Besuchsreise im August 2016, die sie für drei Wochen als Botschafterinnen des Dekanatsbezirks Bad Windsheim in die Westdiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Kongo geführt hatte. Die fünf Jahre bestehende Partnerschaft konnte durch die zweite Reise weiter gepflegt und intensiviert werden. Im voll besetzten großen Saal des Gemeindehauses tauchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongoabends in die vielen Eindrücke der Reise ein. Bischof Lunungu war den drei Frauen die ganze Reise über als Begleiter zur Verfügung gestanden, seine Frau „Mama Antoinette“ bekochte und versorgte sie in Kinshasa mit kongolesischen

Gertraud Schneider (links) berichtet von der zweiten Partnerschaftsreise in den Kongo (Foto: W. Brändlein)

Köstlichkeiten. Von Kinshasa aus führten mitunter abenteuerliche Fahrten per Bus, Geländewagen und Boot nach Boma, Bandundu und Mudunu. Die beiden Schulen, deren Bau vom Dekanatsbezirk Bad Windsheim finanziert wurden, konnten besichtigt werden. Teilweise haben die Partner im Kongo selbstfinanziert weitere Klassenräume angebaut und ausgestattet. Die Einweihung der neuen Schule in Mudunu war ein besonderes Erlebnis.

Überall wurden die Frauen in Gottesdienste eingeladen, die von vielen Chören und Trommelgruppen mitgestaltet werden und in denen Jung und Alt versammelt sind. Vierstündige Feiern mit viel Gesang und Tanz waren die Regel. Interessante Begegnungen gab es mit den Frauengruppen, die sich „Femmes pour Christ“ (Frauen für Christus) nennen. Von der herzlichen Gastfreundschaft und Lebensfreude der Partnergemeinden waren die Botschafterinnen der Partnerschaft ebenso beeindruckt wie etwa von der großen Lernfreude der vielen Schulkinder oder dem Improvisationstalent der kirchlichen Mitarbeiter.

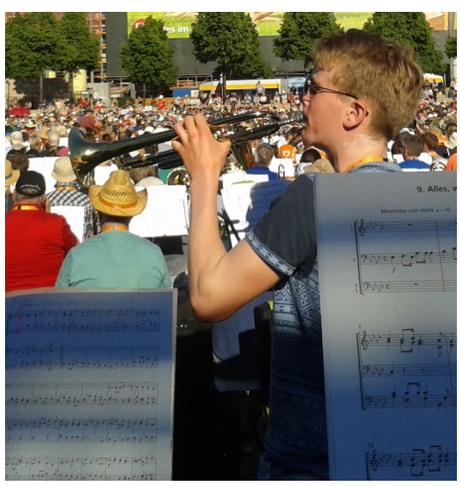
Am Ende des Abends, zu dem der evangelische Frauenkreis auch die katholischen Frauen und weitere Interessierte eingeladen hatte, wurden Produkte aus dem Kongo zum Kauf angeboten. Mit dem Verkaufserlös und Spenden soll der Bau der dritten Schule mitfinanziert werden.

Abschied und Neuanfang

Ende Mai wurde die langjährige Dekanatssekretärin Heidi Bergmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auf dem Foto ist sie zusammen mit Dekanin Karin Hüttel in der Spitalkirche zu sehen. Ihre Stelle wurde sofort wieder besetzt:

Mein Name ist Julia Täufer, ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Stephan und meinen beiden Kindern Lina und Willi in Ickelheim.

Neben meinen kirchlichen Ämtern zähle ich seit über 10 Jahren in meinem Heimatort Oberntief als aktive Kameradin zur Freiwilligen Feuerwehr. Hier in Ickelheim nehme ich als Mitglied im erweiterten Kirchenvorstand und Kindergartenausschuss, als Teil des Elternbeirats im örtlichen Kindergarten und als Mitglied im Kindergottesdienst-Team aktiv am Gemeindeleben teil. Durch meine jahrelange Ehrenamtsarbeit fühle ich mich der „Institution Kirche“ sehr verbunden – und ergänze dies nun seit 1.4.2017 hauptamtlich als Dekanatssekretärin in Bad Windsheim. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Ihnen.



Bläser aus dem Posaunenchor Illesheim und Bad Windsheim begleiteten am 28. Mai den Festgottesdienst 500 Jahre Reformation in Wittenberg. Mit „Glaube, Liebe, Hoffnung“ im Gepäck kehrten alle wieder beschwingt nach Hause.

Nicht Dorfhaus und nicht Villa...

Evangelische Pfarrhäuser in Franken -Ausstellung vom 3. Juni bis 17. Dezember 2017 im Museum Kirche in Franken

Geöffnet ist die Spitalkirche in Bad Windsheim immer von 10 - 18 Uhr.

Rahmenprogramm der Ausstellung:

1) Kuratorenführung am Sonntag, 17. September um 11 Uhr in der Betzmannsdorfer Scheune (Treffpunkt Hauptkasse) und um 14.30 Uhr im Museum Kirche in Franken (Treffpunkt Spitalkirche).

2) Bei zwei Exkursionen werden einige fränkische Pfarrhäuser vor Ort besucht. In zwei Bustouren werden Gebäude aus vier Jahrhunderten in Augenschein genommen, v. a. ihre architektonischen und bauhistorischen Besonderheiten: Exkursion 1 (Landkreise NEA, AN, FÜ, RH): Samstag, 9. September; Exkursion 2 (Landkreise NEA, AN, WUG): Samstag, 21. Oktober.

Abfahrt jeweils um 9 Uhr am Parkplatz des Fränkischen Freilandmuseums. Gebühr: voraussichtlich 25€ (incl. Bus u. „Reiseleitung", ohne Speisen). Voranmeldung erforderlich unter Tel. 09841/66800 (jeweils max. 20–25 Teilnehmer)

3) Ein Vortrag von Prof. Dr. Konrad Bedal, dem ehemaligen Leiter des Freilandmuseums, über den Pfarrhausbau in Franken vom späten Mittelalter bis ins 18. Jh. am Dienstag, 19. September, um 19 Uhr in der Kräuter-Apotheke, Baugruppe Stadt. Eintritt frei.

Burg Feuerstein, wir kommen!

„Herzlich willkommen zum 10. KONFICAMP im Dekanat Bad Windsheim"

So lautete die Begrüßung der Gesamtleitung für die 60 Mitarbeitenden beim Vorbereitungswochenende auf Burg Feuerstein. Das Wochenende war vollgepackt mit verschiedenen Aktionen, u.a. mit Einheiten darüber, wie wir miteinander umgehen und was für Rechte und Pflichten es zu beachten gilt. Auch ein Segensgottesdienst gehörte dazu und natürlich kam der Spaß nicht zu kurz (siehe Foto unten).

Und so sind wir gut vorbereitet für 6. bis 9. September, um den Konfirmanden ein schönes Erlebnis beim Konfi-Camp bieten zu können! Wir freuen uns auf Euch. Seid gespannt, was Euch erwartet auf der Burg!

Drei Dekanate aus Franken, eine Burg und eine spontane Aktion

Lutherjahr, Jubiläum, Glockenläuten, Andacht, Aktion.

So fand am 1.7.17 eine Aktion der evangelischen Jugend Bayern statt - reformation reloaded! Mit einer Andacht um Punkt 17:17 Uhr und Glockengeläut über ganz Bayern gab es

ganz verschiedene Aktionen aus der Jugendarbeit. Spontan kam es zu einer tollen Begegnung auf der katholischen Burg Feuerstein. Die Dekanate Bad Windsheim und Gunzenhausen sowie die Kirchengemeinde Nürnberg Kraftshof taten sich zusammen und gestalteten eine gemeinsame Andacht. Und so konnten wir gemeinsam an das Jubiläum denken, dem Glockengeläut zuhören, singen, uns ein bisschen näher kennenlernen und den Gedanken der Reformation weiter tragen (Foto oben).

Vorrauschau

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 21.10.2017 um 19 Uhr in St. Kilian Marktbergel statt!

Jeder, der Lust hat mitzumachen, neue Leute kennen zu lernen und mit viel Spaß einen Jugendgottesdienst umsetzen will, ist herzlich willkommen. Mehr Infos über das Jugendwerk.

Philipp Flierl
ej-badwindsheim.de

Das Kirchenpanorama unten wurde im Rahmen des Dekanatskirchentages „Windsheim 1517" von Christine Kolb entworfen. Es soll als kleines Dankeschön von Dekanin Karin Hüttel in jeder Kirchengemeinde einen Platz finden.

Andreas Karlstadt – Doktorvater und Widersacher Luthers (1486 - 1541)

Wunderknabe aus Unterfranken

Andreas von Bodenstein, später Karlstadt genannt, wurde 1486 in Karlstadt, einer kleinen Stadt am Main unweit Würzburgs, geboren. Seine Familie gehörte der bürgerlichen Führungsschicht der Stadt an. Sein Vater, Peter Bodenstein, wird 1481 als einer der beiden dortigen Bürgermeister erwähnt. Dem Willen seiner Eltern folgend schlug Karlstadt die geistliche Laufbahn ein. Nach Studienjahren in Erfurt (1499/1500-1503) und Köln (1503 -1505) erlangte er an der noch jungen Universität Wittenberg den Magistergrad. Die Wittenberger Universität verdankte ihm ihre erste wissenschaftliche Publikation von Rang: „De intentionibus“ (1507). 1510 wurde er im kanonischen Mindestalter von 24 Jahren Priester und noch im selben Jahr zum Doktor der Theologie promoviert. Ein Jahr darauf war er schon Archidiakon am Wittenberger Allerheiligenstift, nach dem Propst der zweite Mann; eine Position, die mit einer Professur für Theologie an der Universität Wittenberg verbunden war.

Doktorvater + Mitstreiter Luthers

Als Dekan promovierte er 1512 Martin Luther zum Doktor der Theologie, damals noch ganz gefangen in der herkömmlichen Theologie des Mittelalters. In der Auseinandersetzung mit Luthers neuer Theologie erwarb sich Karlstadt 1517 in Leipzig die Werke von Augustinus zunächst in der Absicht, Luther zu widerlegen. Doch bald fühlte er sich zu dessen Seite hinübergezogen. In einer Art Bekehrungserlebnis wechselte er die Fronten. Am 26. April 1517, ein halbes Jahr vor Luthers 95 Thesen, trat er mit einem eigenen Schriftstück an die Öffentlichkeit. Aus diesem neuen evangelischen Geist, geschöpft aus der unmittelbaren Schriftauslegung, wurde für ihn die Diskrepanz zu den bestehenden kirchlichen Einrichtungen immer unerträglicher und der Bruch schließlich unvermeidbar. Zunächst gingen Luther und Karlstadt hier sozusagen „Hand in Hand“. 1519 stritten sie gemeinsam in der Leipziger Disputation gegen Johann Eck. Als Eck auch Karlstadt 1520 mit auf die gegen Luther erwirkte Bannandrohungsbulle „Exsurge Domine“ setzen ließ, vollzog er offen den Bruch mit der katholischen Kirche. 1521 wurde Luther durch das Wormser Edikt gebannt und musste in der Wartburg Zuflucht suchen. Deshalb stellte sich Karlstadt 1521 an die Spitze der Wittenberger Reformbewegung. Weihnachten 1521 feierte er den ersten öffentlichen evangelischen Gottesdienst. 1522 heiratete er als Priester Anna von Mochau aus Segrehna. Es kam zum Bildersturm und zu Tumulten.

Tiefer Bruch mit Luther

Über diese Vorfälle und den Streit um die Predigertätigkeit Karlstadts berichtete Melanchthon an Luther. Im März 1522 verließ Luther wegen der Wittenberger Unruhen die Wartburg und kam nach Wittenberg. In seinen berühmten „Invokavitpredigten“ griff er Karlstadt direkt an, wie er die reformatorischen Gedanken umgesetzt hatte. Karlstadt erhielt Predigtverbot. Am 22. August 1524 trafen er und Luther sich noch einmal zu einer Aussprache. Die Risse zwischen ihnen ließen sich nicht mehr kitten. Im September 1524 wies der Kurfürst Karlstadt aus Sachsen aus.

Andreas Bodenstein, genannt Karlstadt (im Hintergrund der Wittenberger Bildersturm vom 6. Februar 1522)

„Ein getriebener Treiber“

Ruhelos zog Karlstadt umher. Schließlich gelangte er kurz vor Weihnachten 1524 nach Rothenburg ob der Tauber. Heimlich gelangte er hinein: Hinter einem Busch wartete Andreas Karlstadt, bis ein Fuhrwerk vorbeikam. Am Tor schob er seinen Stock in das Rad des schweren Karrens. In dem Chaos schlüpfte er unbemerkt in die Stadt hinein. Bald schon überschlugen sich auch an der Tauber die Ereignisse: Am 25. März 1525 strömten Bauern in Rothenburg zusammen, um gegen die Abgaben und die Willkür ihrer Herren zu protestieren. Nun konnte sich auch Karlstadt ungehindert in der Stadt sehen lassen. Allerdings wäre er beinahe von einem Bauernführer vor den Toren Rothenburgs erschlagen worden. Kurz bevor der Ansbacher Markgraf Kasimir die Bauern in Rothenburg im Juni niederschlug, gelang Karlstadt noch die Flucht. Angeblich ließ er sich dramatisch über die Mauer abseilen.

Seine weiteren Stationen gingen über Ostfriesland nach Basel, wo er 1534 Dozent und Pfarrer wurde. 1537 war er Rektor der dortigen Universität. Ein Pestkranker starb in seinen Armen - und steckte ihn an. So starb Andreas Karlstadt 1541 in der Weihnachtsnacht an der Pest. Dirk Brandenberg

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

29./30. Juli:	Brandenberg, Marktbergel	02./03. Sept.:	Caesar, Illesheim
05./06. August:	Bauer, Ergersheim	09./10. Sept.:	Hofmann, Bad Windsh.; KonfiCamp
12./13. August:	Bauer, Ergersheim	16./17. Sept.:	Brändlein, Burgbernheim
19./20. August:	Bauer, Ergersheim	23./24. Sept.:	Brandenberg, Marktbergel
26./27. August:	Caesar, Illesheim	30. Sept./01. Okt.:	Caesar, Illesheim

Telefonnummern der Pfarrämter:
Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922.
Das Dekanat Bad Windsheim ist erreichbar unter 09841-2035, Pfarrer Hofmann unter 09841-6899512.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr eigenes Pfarramt** bzw. Ihre Pfarrerin / Ihren Pfarrer wenden.
Wenn Sie dort niemanden erreichen, **dann können Sie gerne den Wochenenddienst anrufen.**

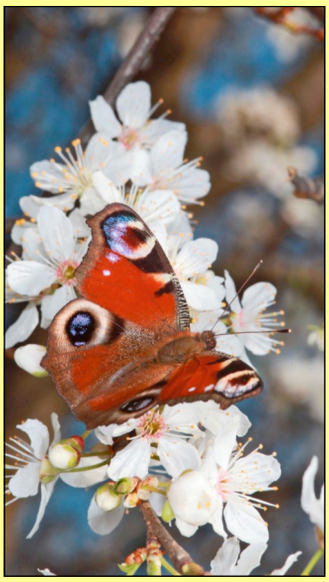
Tier-
rätsel

Kinderseite

Ganz genau gucken - diesmal mit Tieren

Ganz genau hingucken:
Überall in der Schöpfung gibt es kleine Schönheiten zu entdecken. Im letzten Sommer konntet ihr auf der Kinderseite Blüten und Blätter erraten. In diesem Jahr findet ihr ein ähnliches Rätsel mit Tierfotos.

Und das geht so:
Die kleinen Schwarzweiß–Bilder sind Ausschnitte aus den farbigen Tierbildern. Welches gehört zu welchem Farbfoto? Damit es nicht zu einfach ist, sind sie verdreht.



Und zum Schluss:

In den Ferien ist Zeit, genau hinzugucken und die Natur zu beobachten. Probiert es aus!
In diesem Jahr sind hier Tierfotos zu raten. Viel Spaß wünscht euch dabei

Eure Pfarrerin Mechthild Bauer